

*Für alles gibt es eine Stunde,  
und eine Zeit gibt es für alles  
Geschehen unter dem Himmel:*

*Eine Zeit zum Weinen  
und eine Zeit zum Lachen,  
eine Zeit des Klagens  
und eine Zeit des Tanzens,  
eine Zeit zum Umarmen  
und eine Zeit sich vom Umarmen zu lösen,  
eine Zeit zum Zerreißen  
und eine Zeit zum Zunähen,  
eine Zeit zum Schweigen  
und eine Zeit zum Reden,  
eine Zeit zum Gebären  
und eine Zeit zum Sterben.*

*Prediger*

### **Nicole Morgenroth**

Palliative Care Pflegefachkraft · Koordinatorin

Telefon: **0175 / 3 30 34 68**

Email: [nicole.morgenroth@hospizverbund.de](mailto:nicole.morgenroth@hospizverbund.de)

### **Hospizgruppe Halle (Westfalen)**

Tanfanastraße 2

33829 Borgholzhausen

Email: [info@hospizverbund.de](mailto:info@hospizverbund.de)



Tanfanastraße 2

33829 Borgholzhausen

Telefon: 0 54 25 / 95 51 99

Email: [info@hospizverbund.de](mailto:info@hospizverbund.de)

[www.hospizverbund.de](http://www.hospizverbund.de)

Mitglieder im Verbund sind:



Wenn Sie unsere Arbeit finanziell  
unterstützen möchten, ist das möglich  
durch Spenden auf das Konto:

Hospizverbund am Teutoburger Wald e.V.

Kreissparkasse Halle (Westfalen)

IBAN DE15 4805 1580 0003 5658 50

Verwendungszweck: Hospizgruppe Halle (Westf.)



**BEGLEITUNG**

**BERATUNG**

**BILDUNG**





## Der Hospizgedanke bejaht das Leben.

### Wir sind

- eine konfessionsübergreifende Gruppe Frauen und Männer aus Halle (Westf.)
- für die Aufgabe durch Schulung und Ausbildung befähigt

### Wir bieten an

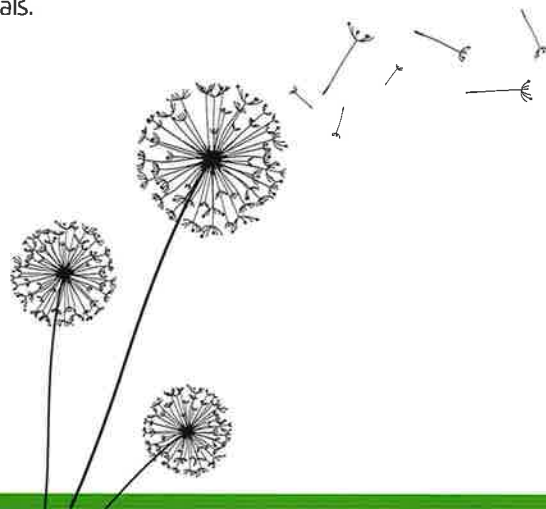
- für Betroffene da zu sein
- auf ihre Wünsche zu achten
- Hoffnungen und Ängste mitzutragen
- mit ihnen zu sprechen oder nur zu zuhören
- miteinander zu schweigen
- je nach Situation zu helfen
- die Verzweiflung auszuhalten

### Wir können leider nicht

- professionelle Dienste übernehmen
- weder den Hausarzt noch den Pflegedienst ersetzen

Es ist einer der schwierigsten Augenblicke im Leben eines Menschen, wenn er erfährt, dass seine Krankheit nicht mehr geheilt werden kann und er aller Voraussicht nach nur noch eine kurze Zeit zu leben hat.

Die Angst vor dem Leiden und Sterben und vor der Ungewissheit der noch verbleibenden Zeit belastet die Sterbenden und ihre Zugehörigen in ganz ungewöhnlichem Maß.



Wir besuchen und begleiten Menschen, die oft nur noch eine begrenzte Lebenszeit vor sich haben. Das kann im häuslichen Umfeld sein, aber auch im Krankenhaus oder in einer Senioreneinrichtung.

Unsere Besuche werden in individueller Absprache organisiert: Zuhören, Gespräche führen, Vorlesen o. Ä. - wir haben Zeit, um Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen und Zugehörige zu entlasten.

Ein wichtiges Anliegen ist uns, das Thema Sterben, Tod und Trauer insgesamt als Teil unseres Lebens zu sehen. Sie können unser Angebot der Begleitung kostenlos und unabhängig von Konfession, Nationalität und Alter nutzen.

Wir unterliegen in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit der Schweigepflicht.